

Öffnungszeiten

Museum Schloss Homburg
April bis Oktober
Di. – So. 10:00 – 18:00 Uhr
November bis März
Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr

Gastronomisches Angebot auf Schloss Homburg

Das Restaurant Zehntscheuer
im Landschaftshaus bietet
regionale und mediterrane
Küche und verfügt auch über
eine Außenterrasse.
www.restaurant-zehntscheuer.de

www.schloss-homburg.de

Stand: 25. Juli 2018

MUSEUM UND FORUM
SCHLOSS HOMBURG
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht
Telefon 02293 9101-0
Fax 02293 9101-40
schloss-homburg@obk.de
www.facebook.com/SchlossHomburg



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

Anfahrt

Adresse für das Navigationsgerät
Museum Schloss Homburg
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht

Mit dem ÖPNV

Ab Köln mit der Regionalbahn
nach Dieringhausen (stündlich).
Ab Dieringhausen mit dem Bus
(Linie 302) direkter Anschluss
nach Nümbrecht.

Bildnachweis

I.E. Fischer/Köln, R. Gaertner DGPh,
M. Gottschling, Ph. Ising,
istockphoto/Viennetta, S. König,
C. Koepl, M. Kasper, Museum und
Forum Schloss Homburg, V. Wink.

Text und Gestaltung:
kasperkoepl GbR, Köln



41_180730-image_schloss

MUSEUM UND FORUM SCHLOSS HOMBURG Ein Ausflug zur Kultur



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

2. HALBJAHR 2018

Sonderausstellung „Bergische Blicke. Frühe Aufnahmen der Photographen August und Erich Sander, Theodor Meuwens und Emil Hardt“,
Do. 07.06. bis So. 07.10.2018, White Cube

Bergische Porträts sowie Landschafts- und Ortsansichten von August und Erich Sander (Köln) im Dialog mit Theodor Meuwens und Emil Hardt (Wipperfürth). Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Photographischen Sammlung SK/Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn, der Hansestadt Wipperfürth sowie dem Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth.

Kulturhappen – Mittagsführung zur Sonderausstellung „Bergische Blicke“ mit kleinem Imbiss und Prosecco

So. 29.07.2018 und So. 09.09.2018, jeweils um 12:00 Uhr

Ferienaktion für Kinder (6–10 Jahre) „Die Ritterschule“

Do. 09.08.2018, 10:00–12:00 Uhr

Einmal zum Ritter geschlagen werden. Wer alle Stationen der Ausbildung durchläuft – vom Ankleiden des Ritters bis hin zum Entwerfen eines eigenen Wappens – kann sich auf den Höhepunkt freuen: Den Ritterschlag!

Benefizkonzert „Eine italienische Nacht“,

Konzertlesung von und mit Lutz Görner und Nadia Singer

So. 12.08.2018, 18:00 Uhr, Neue Orangerie

Ein musikalisch-literarischer Hochgenuss mit Werken von Gioachino Rossini, Vincenzo Bellini bis hin zu Gaetano Donizetti. Die geistreichen Briefe des jungen Pianisten Franz Liszt werden gelesen von Lutz Görner. Begleitet wird er von der jungen, talentierten und erfolgreichen Pianistin Nadia Singer. Ein Projekt des Fördervereins Schloss Homburg.

Bergischer Landschaftstag, Biologische Station Oberberg

So. 02.09.2017, 11:00–17:00 Uhr, unteres Schlossreal

Vertreter aus Landwirtschaft und Naturschutz stellen Interessierten gemeinsam ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln vor.

Sonderausstellung „Zug der Kraniche – Flügelschläge zwischen Natur, Kunst und Kultur“

Sa. 22.09.2018 bis So. 10.02.2019, Neue Orangerie

Ausgehend vom jährlichen Kranichzug über Oberberg umfasst die interdisziplinäre Ausstellung neben naturkundlichen auch kunst- und kulturhistorische Aspekte. Das Spektrum reicht vom Kranich in der Natur über dessen Rolle in der Bildenden und Angewandten Kunst sowie in der Literatur bis hin zum Kranich als Friedenssymbol und Werbeträger bzw. Wappentier.

weitere Veranstaltungen »

Highlights aus dem Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Zug der Kraniche – Flügelschläge zwischen Natur, Kunst und Kultur“

Vernissage

Fr. 21.09.2018, 18:00 Uhr

Kulturhappen – Mittagsführung mit kleinem Imbiss und Prosecco

So. 30.09.2018 und So. 16.12.2018 jeweils um 12:00 Uhr

FerienWerkstatt: Origami-Faltkunst für Kinder von 6 – 10 Jahren

Do. 18.10.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

FerienWerkstatt: Origami-Faltkunst für Kinder und Jugendliche von 10 – 16 Jahren

Do. 18.10.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

Qi Gong Kurs „Der fliegende Kranich“

Fr. 05.10.2018, 16:00 Uhr, Rasenlabyrinth

Cassiopeia Theater Köln: „Kranichmädchen. Geschichte vom Glück“

Für Kinder und Erwachsene

So. 28.10.2018, 16:00 Uhr

Das liebevolle inszenierte Musikmärchen von Claudia Hann, erzählt nach Hans Christian Andersen kommt nach Schloss Homburg.

Deutscher Vorlesetag zum Thema „Sadako Sasaki“

Di. 16.11.2018

Finissage „Die Kraniche kommen“

So. 10.02.2019, 13:00 – 16:00 Uhr

Führungen und Aktionstage

Für Kindergärten: Mit den Kranichen fliegen

Führung durch die Ausstellung mit Bewegung und Spiel

Für Schulen: Führung durch die Sonderausstellung „Zug der Kraniche“

Aktionstage in der Ausstellung mit „Origami-Werkstatt“

Do. 11.10.18, 08.11.18, 15.11.18, 29.11.18, 13.12.18, 17.01.19, 24.01.19,
jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

für Klasse 1 – 10, max. eine Klasse pro Termin. Die Buchung eines kostenlosen Bus-transfers zwischen Schule und Museum und Forum Schloss Homburg ist möglich.

Weitere Veranstaltungen unter www.schloss-homburg.de



Besuchen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/SchlossHomburg

Mitsingkonzert „Singende Schlossgärten“

Sa. 22.09.2018, 18:00 Uhr, Schlossgelände

Ein Mitsingkonzert mit Guildo Horn und seiner Band „Die Orthopädischen Strümpfe“
Unterstützt werden sie von der Schauspielerin und Musikerin Anne Rixmann und dem Pianisten Friso Lücht, die Klassiker und Schlager aus den vergangenen Jahrzehnten bis heute im Programm haben, sowie der Kabarettistin Gabi Weiss.

Wandel-Lesenachmittag auf Schloss Homburg, Käpt'n Book

Feiertag, Mi. 03.10.2018, 12:00 – 16:00 Uhr

Kinder und Jugendbuchautoren lesen an unterschiedlichen Orten im Museum und Forum Schloss Homburg

Adventskonzert „St. Nikolaus in Not“

Fr. 07.12.2018, 19:30 Uhr, Jagdsaal

Eine musikalische Lesung mit dem Kölner Barockorchester. Die vergnügliche Nikolaus-geschichte des Autors Felix Timmermans handelt von spannenden Einfällen des Nikolaus', der alle Kinder dieser Welt beschenken möchte, dann aber bemerkt, dass das manchmal gar nicht so einfach ist.

Adventszeit auf Schloss Homburg

Sa. 01.12 bis So. 09.12.2018, Museum und Schlossgelände

Ein abwechslungsreiches Workshopprogramm, musikalische Beiträge, Lesungen und Vor-führungen laden Groß und Klein zum Verweilen im Schlosshof und in den Innenräumen bei Lichterglanz und Plätzchenduft ein.

Änderungen vorbehalten

Kulturzeit Haus Dahl

www.museum-haus-dahl.de

Gemüsebauern – Vegetarische und vegane Ernährung

So. 05.08.2018, 14:00–18:00 Uhr

Fachvorträge und Probierstände in Kooperation mit der Solawi-Initiative
(Netzwerk Solidarische Landwirtschaft)

Erntedank-Andacht

So. 07.10.2018, 15:00 Uhr

Zum Abschluss der Saison 2018 in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Marienheide-Müllenbach.

Von Wasser und Brot

Museumsbäckerei und historische Mühle auf Schloss Homburg

Öffnungszeiten mit Backvorführungen und Verkauf sowie öffentlichen Führungen

Termine: So. 12.08.2018, So. 02.09.2018, So. 14.10.2018, jeweils 11:00 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen: www.schloss-homburg.de



Liebe Besucherin, lieber Besucher,

Ausstellungen zu realisieren, die eng mit unserer Region verknüpft sind, ist uns als Museumsmachern ein wichtiges Anliegen. Selten ist es dabei jedoch so, dass uns ein Thema vom Oberbergischen Kreis bis nach Asien und Afrika trägt. Die neue Sonderausstellung „Zug der Kraniche“, die ab September 2018 in der Neuen Orangerie zu sehen ist, macht das möglich. Als erstes interdisziplinäres Projekt dieser Art in Deutschland befasst sich die Sonderausstellung mit naturkundlichen, künstlerischen und kulturellen Aspekten rund um die Kraniche, deren Flugroute in die Winter- und Sommerquartiere Jahr für Jahr auch über das Oberbergische Land führt.

Dass Museen sich immer wieder neu erfinden und weiterentwickeln müssen, dafür steht die Einrichtung unserer neuen MuseumsWerkstatt, die Ende 2018 mit finanzieller Unterstützung des Förderverein Schloss Homburg e. V. an den Start geht. Ziel ist es, für die Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Museums-pädagogik auf Schloss Homburg zu begeistern – ein Angebot, das sich an der Vielfalt der Museumssammlung und den spezifischen Themen unserer Wechselausstellungen orientiert.

Um mehr zu erfahren, werfen Sie doch einmal einen Blick auf unsere Website. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen für Ihren persönlichen Ausflug zur Kultur auf Schloss Homburg.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen!

Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Museumsdirektorin



Schloss Homburg – ein Ausflugsziel mit Geschichte

Majestätisch thront es über dem Homburger Ländchen mit seiner Mischung aus Wald, Wiesen und offener Landschaft: Schloss Homburg. Die 50 Kilometer östlich von Köln im Süden des Oberbergischen Kreises gelegene Schlossanlage ist ein beliebtes Ausflugs- und Tagungsziel und ein geschichtsträchtiger Ort zugleich. Mit dem Museum und dem neuen Forum bildet das Ensemble einen vorzüglichen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen sowie zum Heiraten, Feiern oder Tagen.

Tradition und Moderne

Entstanden ist Schloss Homburg aus einer frühmittelalterlichen Höhenburg der Grafen von Sayn (später Sayn-Wittgenstein-Homburg). Erstmals urkundlich erwähnt wurde es im Jahr 1276, seine Ursprünge liegen jedoch noch weiter zurück. So lassen archäologische Funde aus dem Jahr 1999 vermuten, dass sich bereits im 11. Jahrhundert ein runder Wohnturm (sog. Donjon) auf dem damaligen Burgberg befand.

Das Bild des Schlosses hat sich im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt, im



17. Jahrhundert nahm es das bis heute prägende Aussehen eines Barockschlosses an. Nun wurde seine Geschichte um ein weiteres Kapitel bereichert: einen Erweiterungsbau mit einem neu gestalteten repräsentativen Foyer, modernen lichten Ausstellungsräumen und dem Forum als modernem Ort für „Kultur im Dialog“.

Ein Schloss, viele Angebote

Neben den bereits genannten Gebäuden umfasst das Ensemble auch das Rote Haus – die ehemalige Zehntscheuer – heute Sitz des Landschaftshauses und des Restaurants „Zehntscheuer“, das Forsthaus mit der naturkundlichen Ausstellung sowie die translozierten Gebäude der historischen Mühle und Bäckerei.

Komplettiert wird es durch die Außenanlagen, zum Beispiel durch den an das Forum angrenzenden Barockgarten und das einem Irrgarten nachempfundene Rasenlabyrinth vor dem Landschaftshaus. Dabei bietet der Barockgarten auf der Mittelterrasse des Schlosses ein besonderes Erlebnis: Seine Bepflanzung vermittelt mediterranes Flair, insbesondere durch die aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben, die als Naturdenkmal im Entree des Gartens zu finden sind.

Auch die Neugestaltung der Gärten und Außenanlagen hat dazu beigetragen, dass Schloss Homburg wieder als Wahrzeichen der Region erfahrbar wird. Sie untermauert somit die Bedeutung des Schlosses als vorzügliches Ausflugsziel und ideales Ambiente für Kulturerlebnisse im Grünen unweit der Metropolen an Rhein und Ruhr.



Das Museum – Kulturgeschichte zum Anfassen

Schloss Homburg ist ein moderner kulturhistorischer Ausstellungsort. Das Themenspektrum reicht von der feudalen Landes- und Herrschaftsgeschichte in der Region, bürgerlichen Lebenswelten und historischen Arbeitsweisen bis zur oberbergischen Flora und Fauna und ihren ökologischen Veränderungen im Laufe der Zeit. Neben der Dauerausstellung mit ihren Höhepunkten wie Exponaten der ritterlichen Kultur und der barocken Jagd gibt es auch eine Vielzahl stets wechselnder Sonderausstellungen.

Die Dauerausstellung: Regionalgeschichte in Szene gesetzt

Die Dauerausstellung setzt kulturhistorische und naturkundliche Schwerpunkte. Besonders vielfältig ist die kulturgeschichtliche Sammlung: Sie zeigt Aspekte des Feudalwesens, der bürgerlichen Gesellschaft, der ländlichen Arbeit sowie der politischen und wirtschaftlichen Geschichte der Region.

Dabei birgt sie zahlreiche, nur hier zu findende Exponate, die zu den Kleinoden des Bergischen Landes zählen: von Exponaten des Biedermeier und Bergischen Uhren bis zur höfischen Jagd und zur Portraitalerei des 19. Jahrhunderts.

Die Sonderausstellungen: Neue Kulturerfahrungen



Ein besonderes Highlight sind die mehrmals jährlich stattfindenden Sonderausstellungen im Museum und Forum Schloss Homburg. Sie greifen spezielle Themen aus Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Gesellschaft, Natur und Kultur auf. Mit der im Forum beheimateten Neuen Orangerie und dem White Cube haben sie im Zuge der Erweiterung moderne und äußerst attraktive räumliche Möglichkeiten erhalten – das ermöglicht auch Ihnen als Besucherin und Besucher des Museums neue Kulturerfahrungen.

Museum erleben: Ein lebendiger Ort der Kommunikation

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit liegt auf der Betreuung der unterschiedlichen Besuchergruppen: Zahlreiche museumspädagogische Angebote bieten ihnen in spannender Form Einblick in das Leben und die Geschichte der Region. So wird das Museum zum Ort der Kommunikation, zu einem Zentrum für die Begegnung der Besucherinnen und Besucher mit den Exponaten. Die Programme und Materialien der Museumspädagogik unterstützen Museumsbesuche von Gruppen ebenso wie von Einzelpersonen. Darüber hinaus erweitern attraktive Angebote im Außengelände das Führungsangebot. Sie erschließen die historischen Spuren und schaffen zugleich einen Bezug zur Gegenwart.



Das Forum – Raum für Kultur, Feiern und Tagen

Schloss Homburg ist nicht nur Museum, sondern zugleich ein besonderer Ort für Veranstaltungen und Feiern. Das historische Ensemble mit dem 2014 neu errichteten Forum gibt Kultur- und Firmenevents ebenso einen perfekten Rahmen wie privaten Anlässen. Dabei ist das Schloss weit mehr als Kulisse: Es regt Besucher und Gäste gleichermaßen zu Kulturerlebnis und Dialog an.

Das Angebot: „Wir haben das Schloss – Sie sind bei uns König“

Ob Konzert oder Lesung, Kleinkunstveranstaltung oder Filmfestival, Tagung oder Empfang – das Forum mit der Neuen Orangerie ist Zentrum und Schauplatz des Kulturprogramms auf Schloss Homburg. Als „Ort mit dem gewissen Etwas“ eignet es sich ebenso für große und kleine Feste wie Hochzeiten oder Familienfeiern.

Wer sein Event darüber hinaus mit einem anspruchsvoll-unterhaltsamen Rahmenprogramm „anreichern“ möchte, kann exklusive Themenführungen, Lesungen und Kleinkunst am Kamin oder ein Wandelkonzert auf Schloss Homburg buchen.



Die Räume: Neue Orangerie, Gartenzimmer und Burγκüche

Die lichtdurchflutete **Neue Orangerie** (270 m²) ist der größte Raum des neuen Forums. Mit ihren großzügigen Glasflächen, der exzellenten technischen Ausstattung und dem direkten Zugang zum Barockgarten eignet sie sich hervorragend für Veranstaltungen, bei denen es auf den besonderen Rahmen ankommt – von Firmenevents und Tagungen aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft über Konzerte bis zu Hochzeiten und Empfängen.

Das **Gartenzimmer** ist ein attraktiver Ort für standesamtliche Trauungen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nümbrecht durchgeführt werden. Wie die Neue Orangerie verfügt es über einen direkten Zugang zum Barockgarten. Der Raum ist somit auch ein idealer Rahmen für Besprechungen, bei denen es auf Konzentration und Inspiration ankommt.

Kombiniert werden können die Angebote mit der Nutzung des **Barockgartens**, der mit seinen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben mediterranes Flair vermittelt. Besondere Augenblicke verspricht auch die **Historische Burγκüche**, die nach Absprache für exklusive Abendveranstaltungen gebucht werden kann. Lassen Sie sich also inspirieren und lernen Sie Schloss Homburg als Ort für Ihre persönliche Feier oder Veranstaltung kennen.

Informationen zum Forum, den Möglichkeiten der Nutzung und den Preisen finden Sie unter www.schloss-homburg.de.



Kultur im Dialog

Aufgrund seiner besonderen Lage ist das Museum und Forum Schloss Homburg ein idealer Ort für Kultur im Dialog, auch mit der umgebenden Natur. Unterstrichen wird dies durch die im Roten Haus untergebrachte Biologische Station Oberberg und ihr Programm rund um die oberbergische Landschaft sowie die Pflanzen- und Tierwelt der Region.

Wer möchte, kann sich auch auf eigene Faust auf den Weg machen, zum Beispiel auf den Naturerlebnispfad rund um Schloss Homburg. So lassen sich die Wälder um das Schloss ebenso erkunden wie die benachbarte Brölaue. Darüber hinaus lädt ein Klangpfad zum sinnlich-akustischen Landschaftserlebnis ein.

Was auch immer Sie auf Schloss Homburg unternehmen möchten, stets steht das Exklusive im Vordergrund. Mit seinen vielfältigen Angeboten spricht Schloss Homburg unterschiedliche Zielgruppen an und lädt diese zum Dialog ein. So bietet es als Museum und Eventlocation Platz für Begegnung, Kommunikation und Austausch rund um Kulturgeschichte und Gegenwart im Bergischen Land. Das Schloss wird somit zum Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher, zum Raum für neue Ideen sowie zur Auseinandersetzung mit Themen wie Kultur, Natur und Nachhaltigkeit.



Museen brauchen Freunde

Seit 2014 verfügt das Museum und Forum Schloss Homburg über moderne Räume für Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermietungen. Im Rahmen der Neugestaltung war es damals nicht mehr möglich, die ehemalige Burgeschänke zum museumspädagogischen Aktionsraum umzugestalten. Dies geschieht nun mit Unterstützung des Fördervereins Schloss Homburg e. V.. Ergebnis ist eine Museums-Werkstatt, in der Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen miteinander kreativ werden können.



Das Projekt steht exemplarisch für die Arbeit des 1974 gegründeten Fördervereins, der mit seinen aktuell rund 400 Mitgliedern die kontinuierliche Bestands- und Zukunftssicherung des Museums unterstützt. Er gibt Impulse zur kulturellen Belebung und setzt sich sowohl ideell als auch finanziell für die Umsetzung zeitgemäßer Museums- und Kulturprojekte ein. Darüber hinaus ermöglicht er den Ankauf historischer Exponate für die Museums-Sammlung.

Unterstützen auch Sie die Arbeit des Fördervereins! Als Mitglied werden Sie zu allen Veranstaltungen persönlich eingeladen und haben freien Eintritt beim Besuch unserer Dauerausstellung. Zudem warten exklusive Veranstaltungen für Mitglieder und Kulturfahrten auf Sie. Auch Spenden sind willkommen. Mehr zur Arbeit des Fördervereins erfahren Sie bei Silke Engel M.A. (Geschäftsstelle), Tel. 02293 9101-14, oder per E-Mail unter foerderverein-schloss-homburg@obk.de.